



Zwischenbericht zu

WASSER, SANITÄRE ANLAGEN UND HYGIENE IN SCHULEN

**Verbesserung des Gesundheits- und Bildungsstandards im
ländlichen Madagaskar**

Februar 2021

Zusammenfassung

Kontext

Mit Platz 164 von 189 des Human Development Indexes **zählt Madagaskar zu den ärmsten und am wenigsten entwickelten Ländern der Welt**¹. Die Kinder in Madagaskar tragen die Folgen dieser Armut, da 70,4% in ärmlichen Verhältnissen aufwachsen müssen². **Über 1,3 Millionen Kinder besuchen keine Grundschule**³ und nur 31,6% der Grundschüler beenden ihre begonnene Schulbildung⁴.

Des Weiteren **sterben jährlich 6,900 madagassischen Kinder an Krankheiten, die sich auf Wasser, sanitäre Anlagen oder Hygiene zurückführen lassen**⁵. Unzureichende **WASH**-Bedingungen (**w**ater, **s**anitation, and **h**ygien) in Schulen tragen zusätzlich zur Übertragung dieser Krankheiten bei⁶ und erschweren gute Schulleistungen.

Projekt Sekoly als Lösung

SEED Madagascars WASH-Maßnahmen in Schulen zielen auf eine Verbesserung des Gesundheits- und Bildungsstandards in der ländlichen Anosy-Region Madagaskars ab. Hierbei wird jährlich 773 Schüler/innen und 28 Lehrer/innen in der Vatambe Grundschule und der Mahatalaky Hauptschule der Zugang zu Bildung und WASH-Einrichtungen ermöglicht. Durch das Reparieren und Aufbauen von 13 Latrinen, 4 Handwäsche-Anlagen und 2 Monatshygiene-Stationen in den zwei Schulen wird SEED die sanitäre Grundversorgung vor Ort sichern. Die Montage einer Regenwasser-Auffangananlage sorgt außerdem für sauberes Trinkwasser. Um allen Schulkindern die Möglichkeit zu geben, die Schule ganztags zu besuchen, wird SEED drei Grundschul-Klassenräume in Vatambe errichten. Durch das Einführen von Verwaltungskomitees und Lehrer-Fortbildungen in den WASH-Maßnahmen wird die Gemeinde vor Ort durch SEED gestärkt, diese Verbesserungen in Zukunft nachhaltig aufrecht zu erhalten.

Aktueller Projektfortschritt

Die Errichtung der Bildungs- und WASH-Infrastruktur in beiden Schulen ist gestartet, wobei der komplette Projektabschluss pünktlich für Juli 2021 eingeplant ist. SEED stellt aktuell in Vatambe 3 neue Klassenräume, 2 geschlechtergetrennte Latrinen und eine Monatshygiene-Station fertig, womit die WASH- und Bildungsumstände der 232 Schüler aufgebessert werden. Unterstützt durch das Training von SEED haben 7 Lehrer/innen bereits WASH-Unterrichtsstunden für die 133 Schüler in Vatambe abgehalten. Außerdem wurde ein WASH Komitee gebildet, um dieses Fortschritt aufrecht zu erhalten. Auch in Mahatalaky hat SEED begonnen, die neuen WASH-Einrichtungen aufzubauen, um die Gesundheit der 541 Schüler vor Ort zu fördern.



Der Aufbau der drei neuen Klassenräume und der Regenwasser-Auffangananlage in Vatambe

Details der Aktivität

Bautätigkeiten

Vorbereitungen

Vor dem Projektstart hat sich SEED mit den Bürgermeistern von Vatambe und Mahatalaky und weiteren Stakeholdern getroffen, um zwei Absichtserklärungen zu unterzeichnen. Damit wurde für die geplanten Arbeiten ein gemeinsames Bild der Verantwortung aller Akteure geschaffen. Mitglieder beider Gemeinden haben das Konstruktionsteam beim Transport der Baumaterialien und beim Sammeln von Sand, der zur Fertigung der Zementblöcke benötigt wird, unterstützt.



Güter-Transport des SEED Konstruktionsteams nach Vatambe

Errichtung der Klassenräume in Vatambe

Seit August 2020 wurden 3 neue Klassenräume für die Vatambe Grundschule errichtet, deren Anstrich und Ausstattung mit Fenstern und Türen aktuell fertiggestellt wird. SEED hat mit der Dach-Reparatur des bestehenden Klassenraumes begonnen und insgesamt 105 Schultische und -bänke aufgebaut. Die übrige Ausstattung der Klassenräume, unter anderem 3 Tafeln, 3 abschließbare Schränke und 3 Tische und Stühle für Lehrer, wird gerade eingebaut. Diese Baumaßnahmen ermöglichen den insgesamt 230 Schüler/innen, die Schule ganztags zu besuchen und den Unterricht in einer geeigneten und sicheren Umgebung zu absolvieren.



Dach-Reparatur des Klassenraumes der Vatambe Grundschule durch SEED

WASH-Einrichtungen in Vatambe und Mahatalaky

Zwei geschlechtergetrennte und belüftete Latrinen und eine Monatshygiene-Station wurden in Vatambe aufgebautⁱ und die zwei existierenden Latrinen befinden sich in Reparatur, um den Zugang zu sanitären Anlagen zu verbessern. SEED errichtet zusätzlich zwei Handwäsche-Anlagen mit Verhaltens-Nudgesⁱⁱ und bemalt die Latrinen mit Informations-Bildern zur richtigen Nutzung. Das Ziel ist, eine gute Hygienepraxis bei den Schulkindern zu etablieren. In Zusammenarbeit mit Tatirano Social Enterprise wird SEED ein Regenwasser-Auffangsystem für 10.000 Liter anlegen, das ohne Wiederauffüllung für 2 Monate genug Trinkwasser für die Schule und die Gemeinde bereitstellen kann.

In Mahatalaky baut SEED aktuell die Wände für 7 neue Latrinen und eine Monatshygiene-Station. Nachdem diese Gebäude abgeschlossen sind, wird SEED auch hier zwei Handwäsche-Anlagen mit Nudges und eine Regenwasser-System für 10.000 Liter errichten, um die Übertragung von Krankheiten durch unzureichende WASH-Bedingungen zu verhindern.



Das Fundament einer Handwäsche-Anlage der Vatambe Grundschule

WASH-Ausbildung und Kapazitätsaufbau

Um die Nachhaltigkeit dieser Verbesserungen zu sichern, hat SEED 7 Lehrer/innen trainiert und unterstützt, dass diese WASH-Unterrichtsstunden für die 133 Schulkinder in Vatambe abhalten können. Ein Komitee aus Schulpersonal und führenden Mitgliedern der Gemeinschaft wurde gebildet, um die neuen WASH- und Bildungseinrichtungen langfristig zu verwalten. Ab März 2021 will SEED dieses WASH Training auch mit den Komitee-Mitgliedern und Lehrer/innen in Mahatalaky durchführen.

ⁱ Die belüfteten Latrinen sind auf eine gute Luftzirkulation ausgelegt, um den Geruch und folglich krankheitsübertragende Fliegen zu minimieren.

ⁱⁱ 'Nudges' sind Ausstattungen des örtlichen Umfelds, die die Entscheidungsfindung einer Person beeinflussen sollen. In diesem Fall handelt es sich um einen Betonpfad von den Latrinen zu den Handwasch-Stationen, der die Schulkinder zur Handwäsche animieren soll.

Referenzen

Finanzreport

49% des gesamten Budgets (£41,714 von £84,974) für WASH-Maßnahmen in Schulen wurde bis jetzt verwendet, wobei das Projekt voraussichtlich im Budgetrahmen abgeschlossen wird.

Aufgrund der COVID-19-Maßnahmen wurden vereinzelt Budgetlimits für den Mitarbeitertransport überschritten, da die Mitarbeiter Privatfahrzeuge statt der öffentlichen Busse nutzen mussten. Baumaterialien wurden in großen Mengen erworben und für verschiedene Budgetlinien genutzt. Dadurch wurden zwar einzelnen Budgetansätze überschritten, insgesamt resultierte dieses Vorgehen jedoch in Ersparnissen für das Projekt.

Ein Einzelpostenbericht kann dem begleitenden Dokument entnommen werden.

-
- ¹ UNDP (2020). *Human Development Report 2020*. <http://hdr.undp.org/en/countries/profiles/MDG>
 - ² UNICEF (2018). *Progress for Every Child in the SDG Era*. <https://data.unicef.org/resources/progress-for-every-child-2018/>
 - ³ UNICEF (2016). *United Nations Annual Report 2016: Madagascar*. https://sites.unicef.org/about/annualreport/files/Madagascar_2016_COAR.pdf
 - ⁴ United Nations Educational, Scientific and Cultural Organization (2021). *Madagascar*. <http://uis.unesco.org/country/mg>
 - ⁵ UNICEF (2018). *Drinking Water, Sanitation and Hygiene in Schools: Global baseline report 2018*. <https://data.unicef.org/resources/wash-in-schools/>
 - ⁶ WHO and UNICEF (2015). *25 years progress on sanitation and drinking water*. http://www.wssinfo.org/fileadmin/user_upload/resources/JMP-Update-report-2015_English.pdf